



# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinden  
in Hersbruck und Umgebung

Februar – März – April 2023

2023-1

Du bist ein Gott, der mich sieht.  
Ja, genau mich,  
obwohl ich eigentlich  
zwischen den knapp  
8 Milliarden Personen,  
die auf unserem Planeten wohnen  
nicht besonders auffalle.  
So wie alle  
bewege ich mich von A nach B  
und dann nach C  
und schließlich wieder nach A  
oder B zurück.  
Jeden Tag in kleines Stück,  
ein kleiner Punkt  
in der großen Menschenmasse.






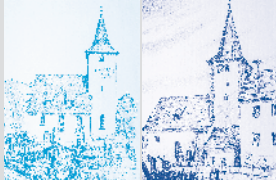

Du bist ein Gott, der mich sieht.  
Das sagte Hagar,  
eine Frau im Alten Testament,  
die vielleicht nicht jeder kennt.  
Eine Frau,  
die menschlich  
nur wenig Beachtung erfuhr.  
Die sich wie eine Schachfigur fühlte.  
Fremdbestimmt.  
Bloßgestellt.  
Die vor ihrer Beziehungswelt  
davon rannte  
und dann erkannte,  
dass sie in Gottes Augen  
wichtig war.  
Und auch wenn ihr Problem  
sehr vielschichtig war,  
dass Gott sie niemals hängen lässt.  
Erstaunt stellte sie fest:  
Du bist ein Gott, der mich sieht.

Und du siehst auch mich.  
Nicht im Sinne von:  
Big Brother is watching me.  
Die Strategie der Beobachterrolle,  
die volle Kontrolle  
über jedes Missgeschick,  
der strafende Blick.  
All das liegt dir fern.  
Du willst mich nicht kontrollieren,  
mir nicht nachspionieren.  
Du bist kein krasser Aufpasser.  
Du bist Mitverfasser  
meiner Biographie.  
Voller Empathie  
und mit großem Interesse  
Siehst Du mich an.

Ja, ich kann mir sicher sein,  
ich bin nicht allein,  
weil Du mich behutsam auffängst.  
Und Dich dabei nicht aufdrängst.  
Es ist so gut zu wissen:  
Da ist jemand,  
der auf mich Acht hat,  
der über alles Macht hat,  
aber der ohne den leisesten  
Hauch von Machtmissbrauch  
In bester Absicht  
Licht in mein Leben bringt.  
Der mich beschwingt,  
der mir Freiheit gibt,  
der mich unendlich liebt.  
Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gott, Du siehst mich  
und Du ziehst mich zu Dir.  
Das ist tröstlich.  
Der Nebel löst sich vor mir.  
Deine Sichtweise  
ist wie eine Lichtreise.  
Sie erhellt meine Lebenswelt  
und besonnt meinen Horizont.  
Das macht  
einen deutlichen Unterschied.  
Du bist ein Gott, der mich sieht.

© in Auszügen: Petra Halfmann, <https://petra-halfmann.de/poetry/>

|  |                    |
|--|--------------------|
| <b>Hersbruck – Stadtkirche</b>   |                    |
|   | ... ab<br>Seite 3  |
| Klausur Kirchenvorstand .....9<br>Interview Kevin Ain ..... 10<br><a href="http://www.hersbruck-stadtkirche.de">www.hersbruck-stadtkirche.de</a>             |                    |
| <b>Evangelische Jugend Hersbruck</b>   |                    |
|   | ... ab<br>Seite 16 |
| wide open .....17  |                    |
| <b>Hersbruck – Johanneskirche</b>  |                    |
|   | ... ab<br>Seite 18 |
| Rückblicke 2022 .....21<br>Rockrequiem XS ..... 22<br><a href="http://www.johanneskirche-hersbruck.de">www.johanneskirche-hersbruck.de</a>                   |                    |
| <b>Altensittenbach / Oberkrumbach</b>  |                    |
|   | ... ab<br>Seite 26 |
| Vitamin C-Gottesdienste .....27<br>Stimmungsvolles Treffen ..... 28<br><a href="http://www.kirche-altensittenbach.de">www.kirche-altensittenbach.de</a>      |                    |
| <b>Kirchensittenbach</b>   |                    |
|   | ... ab<br>Seite 33 |
| Treue Bläser geehrt ..... 34<br>Jubelkonfirmanden ..... 38<br><a href="http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de">www.kirchensittenbach-evangelisch.de</a> |                    |
| <b>Aus dem Dekanat:</b>  |                    |
| Hof Birkensee ..... 39<br>Aus dem Dekanat ..... 39-41<br>Gottesdienstplan ..... 42-44<br>Gedruckt von PuK-Print, Reichenschwand                              |                    |



## Ein Jahr mit besonderen Herausforderungen hat begonnen

Das Jahr 2023 bedeutet für unsere fünf Kirchengemeinden, dass wir uns in großen Schritten der gemeinsamen Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal nähern. Die Kirchenvorstände haben alle beschlossen, dass mit dem ersten Januar 2024 die Pfarrei formell umgesetzt werden soll.

Das bedeutet im Wesentlichen, dass mit Januar 2024 die fünf Kirchengemeinden einen gemeinsamen Verwaltungsverbund mit einem gemeinsamen Pfarramt in Hersbruck bilden. Die Aufgabenteilung und Zuständigkeiten der Pfarrer, des Diakons und des/der neuen Kantors/in müssen bis dahin abgesprochen, und auch die Möglichkeiten einer künftigen engeren Zusammenarbeit der Gemeinden bedacht werden, angesichts der Stellenkürzung um eine halbe Pfarrstelle zum Juli 2024. Zu Redaktionsschluss ist inhaltlich und zeitlich ein grober Dreischritt geplant.

Zunächst gilt es, die Eröffnung des gemeinsamen Pfarramtes bis zum Juli 2023 vorzubereiten. Alle drei Sekretärinnen werden sich in Bezug auf die Nutzung der EDV und der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen bei den pfarramtlichen Aufgaben abstimmen müssen. Ebenso muss mit den geschäftsführenden Pfar-

tern und den Kirchpflegern der Gemeinden über die künftigen Kommunikations- und Rechnungswege mit dem Pfarramt nachgedacht werden. Eine erste große organisatorische Aufgabe.

Im Frühsommer nehmen wir mit den Kirchenvorständen dann bereits die Termine im kommenden Jahr 2024 in den Blick und werden einen gemeinsamen Gottesdienstplan entwickeln. Hierzu gibt es schon in anderen Regionen des Dekanats neue Entwürfe und Erfahrungen. Welche Termine sind in den einzelnen Gemeinden gesetzt, welche verschiebbar, welche kombinierbar, welche Gottesdienste könnten auch zentral und gemeinsam gefeiert werden? Hier wird es sicherlich viele Gespräche und Kompromissbereitschaft brauchen. Gleichzeitig muss der erste Plan nicht auch der letzte sein und wir werden miteinander und voneinander Jahr für Jahr lernen können.

Im Herbst blicken wir dann noch weiter nach vorne auf die Wahl der neuen Kirchenvorstände unserer Gemeinden und werden uns mit der Frage der konkreten (Zusammen)Arbeit der fünf Gremien beschäftigen. Eine Pfarrei hat grundsätzlich auch nur einen geschäftsführenden Pfarrer.

Aber wie regeln wir künftig den Vorsitz in den einzelnen Gremien, damit nicht ein Pfarrer seine Dienstzeit für die Verwaltung der Pfarrei verbraucht und andererseits alle Pfarrer durch die Pfarrei aber auch Entlastung in der Verwaltung erfahren? Wie können wir (neue) Menschen für die Mitarbeit in den Kirchenvorständen begeistern, ohne ihnen zu viel oder zu wenig Verantwortung zu geben? Wie können wir von den bisherigen bekannten und erprobten Leitungsstrukturen in unseren Gemeinden profitieren und gemeinsam etwas Neues entwickeln?

Drei große Fragenkomplexe, die viel Energie und Zeit in Anspruch nehmen werden. An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank an alle, die sich in diesem Jahr diesen Fragen stellen und die ersten Schritte hin zu unserer Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal wagen. Verbunden mit einer herzlichen Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser als unsere Gemeindeglieder: nur aus Erfahrung wird man klug und wir werden neben vielen guten Erfahrungen auch manchen Fehler machen. Aber wir wollen daraus lernen und sind dankbar für Ihre Unterstützung durch Ihr konstruktives Feedback und Ihr Gebet.

*Dekan Tobias Schäfer*

## Weniger Pfarrdienstimmobilien in Dekanat und Gemeinden

Der Dekanatsausschuss hat die Aufgabe, ein Konzept für die zukünftig in unserem Dekanat noch vorzuhaltenden Pfarrdienstwohnungen zu beschließen. Für die Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal sieht das Konzept vor, dass künftig noch im Pfarrhaus in Kirchensittenbach und in den beiden Pfarrhäusern am Selneckerplatz Dienstwohnungen vorgehalten werden sollen. Die Pfarrhäuser in Altensittenbach und an der Johanneskirche sollen zum je-

weils nächsten Stellenwechsel als Dienstwohnung aufgegeben werden. Eine Aufgabe als Dienstwohnung bezieht sich grundsätzlich und zunächst nur auf die Residenzpflicht eines ordinierten Pfarrstelleninhabers. Grundsätzlich könnten dadurch auch andere kirchliche Berufsgruppen, bzw. auch Pfarrer/innen in diesen Immobilien wohnen, nur unter anderen rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Vermieter ist nämlich dann die je-

weilige Kirchengemeinde und das Haus eine Ertragsimmobilie für die Gemeinde. (Siehe dazu S. 41)

Zu Redaktionsschluss ist diese Konzeption noch in der Beratung. Erste Gespräche in den Kirchenvorständen wurden geführt und Argumentationen pro und contra als Feedback an den Dekanatsausschuss gesammelt. Im Februar tagt dieser erneut und informiert dann die Dekanatsynode am 10. März 2023 über sein Ergebnis.



## Kirchensittenbach

### Von Jahr zu Jahr

Ein Jahreswechsel lädt immer ein zum Rück- aber auch zum Ausblick.

Wir blicken auf eine ereignisreiche Weihnachtszeit zurück. Eine große Freude war, dass die Festgottesdienste wieder von den Chören unterstützt wurden, der Sängerkunst Kirchensittenbach, der Eintracht Aspertshofen und dem Sängerkorps Kleedorf. Zum Teil war es für sie auch der erste Auftritt nach der Corona-Pause. Schön, dass alle drei diese Zeit durchstanden haben und wieder am Start sind.

Unsere Fackelwanderung auf den Wachtfels war von Dauerregen begleitet – trotzdem ließen sich gut 40 Leute nicht abhalten, sich dem Fackelzug anzuschließen. Nach einer kurzen Andacht am Gipfelkreuz, stand die Feuerwehr mit einem Wagen bereit, um die Pilger mit heißen Getränken aufzuwärmen.

Am 1. Advent hatten wir ein schönes Konzert mit Suzan Baker und Dennis Lüddicke – die beiden sind ja keine Unbekannten, sondern hatten schon zwei unvergessliche Konzerte im Abendlicht auf der Pfarrwiese gegeben. Diesmal haben sie mit Weihnachtsliedern aus aller Welt verzaubert – mit Suzans Stimme wurde es jedem Zuhörer warm ums Herz.



© Foto: Aupperle

Wie jeder, ist auch die Kirchengemeinde von steigenden Energiekosten betroffen. Vor allem das Aufheizen der Kirche benötigt sehr viel Strom, zumal die Heizstrahler unter den Bänken schon älteren Datums sind. So werden in der kalten Jahreszeit die Gottesdienste vermehrt im Gemeindehaus abgehalten – durch die Wandheizung hat der große Saal dort immer eine angenehme Grundtemperatur. Gerade scheint jedoch die Kälte auszubleiben, so kann auch in die Kirche gegangen werden. Wir entscheiden das für die Sonntage bis zur Konfirmation immer relativ kurzfristig. Ab April sind wir wieder zuverlässig in der Kirche!

Zwei Projekte werden in nächster Zeit intensiver angestoßen: Im Januar kam eine große Delegation von Denkmalschutz, Statik und Landeskirche, um über die Innensanierung der Bartholomäuskirche zu beraten. Außerdem wird ein pflegeleichtes Urnenfeld auf dem Neuen Friedhof geplant. Wir werden berichten.

Ein gesegnetes 2023 mit der Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“!

*Herzlichst, Pfarrer Ekkehard Aupperle*

### Wir sind für Sie da:

**Pfarrer Ekkehard Aupperle**  
Pfarrgasse 1

91241 Kirchensittenbach

☎ 091 51 – 946 16

E-Mail: [Ekkehard.Aupperle@elkb.de](mailto:Ekkehard.Aupperle@elkb.de)

### Pfarramt Kirchensittenbach

Di., Do., Fr., 8.30 bis 11.00 Uhr erreichen

Sie unsere **Pfarramtssekretärin,**

**Sylvia Wrosch**

☎ 9 46 16

☎ 86 25 05

E-Mail:

[pfarramt.kirchensittenbach@elkb.de](mailto:pfarramt.kirchensittenbach@elkb.de)

### Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Ruth Loos, Kleedorf

☎ 86 20 89

**Mesner:** Frank Ottmann,

Kirchensittenbach

☎ 9 50 60

### Unsere Bankverbindungen:

- **Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Kirchensittenbach

IBAN: DE33 7605 0101 0190 0831 62

Sparkasse Nürnberg

- **Haushaltskonto:**

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Altdorf

IBAN: DE24 5206 0410 0401 5010 03

Evangelische Bank

- **Kirchgeldkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Kirchensittenbach

IBAN: DE74 7605 0101 0570 1993 31

Sparkasse Nürnberg

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist am 05.04.2023!



### Treue Bläser geehrt

Am 1. Advent füllten die Bläser den Altarraum, um den Gottesdienst festlich zu umrahmen. Sie holten dabei die Ehrungen nach, die während Corona aufgeschoben werden mussten. Geehrt wurden Melanie Ultsch und Stefan Scharrer für 25 Jahre, Simone Steinbinder und Christian Albert für 27 Jahre und Claudia Loos und Hans-Jürgen Wendler für 42 Jahre Bläserdienst in unserem Posaunenchor.

Obmann Hans-Jürgen Wendler überreichte die Urkunden im Auftrag des Landesposaunenchorverbandes.



© Fotos: Aupperle

Unser Posaunenchor am 1. Advent



Die geehrten Bläser

„Gott loben das ist unser Amt“ – lautet das Motto der Chöre. Nicht nur das, ein Blasinstrument zum Klingen zu bringen tue auch dem Bläser selbst gut, betonte Pfarrer Aupperle. Man könne loswerden was einem auf der Seele liegt, gleichzeitig spüre man im Echo der Zuhörer, wie diese sich als beschenkt erleben.

Die Kirchengemeinde darf sich glücklich schätzen, so einen großen Chor zu haben – selbst die Corona-Zeit hat sie in ihrer Treue zur Musik nicht abbringen können.

### Ein ungewöhnlicher Feiertag

Am schulfreien Buß- und Betttag erlebten über 30 Kinder einen Kinderbibeltag. Sie konnten im Gemeindehaus töpfern, Weckgläser bekleben und Gartenstecker basteln, sodass jedes mit Stolz etwas mit nach Hause nehmen konnte. Als nachmittags der Regen aufgehört hatte, gab es ein Geländespiel – eine gute Gelegenheit zum Austoben. Die Mitarbeiterinnen hatten das Thema „Gottes Licht erhellt die Welt“ vorbereitet – was Bezug nahm auf die Martinsgeschichte, der durch Teilen Freude weitergegeben hat. Zum gemeinsamen Abschluss führten die Kinder im Kirchhof einen Tanz vor.



Über 30 hungrige Kinder am Kinderbibeltag

### Die Tränen eines Künstlers

Unter dieser Überschrift wurde uns ein aufschlussreicher Vortrag über Friedensreich Hundertwasser gegeben. Der Referent, Dr. Joachim Hahn (der Bruder von Regine Hahn-Schuller) beleuchtete vor allem, wie Kindheit und Jugend in der NS-Zeit den Künstler geprägt haben. Viele Tränen haben sich in ihm angestaut, die auch in den farbenfrohen Bildern zu finden sind. Das vermutet kein Betrachter der wunderschönen Hundertwasser-Bilder. Dr. Hahn hat uns im gut besuchten Gemeindehaus dafür die Augen geöffnet.



Dr Joachim Hahn beim Vortrag

### Wunderbares Kindermusical an Heiligabend

Da tat sich bei jedem das Herz auf: 47 Kinder füllten an Heiligabend den Altarraum in unserer Bartholomäuskirche. Erstaunlich, dass sich nach zwei Jahren Unterbrechung, beim Neustart des traditionellen Weihnachtsmusicals gleich so viele gefunden haben. Als hätten die Kinder darauf gewartet, dass die Chorleiterin, Simone Steinbinder, das wieder anbietet.

Auch ehemalige Chorsängerinnen unterstützten als Helferteam, sowie ein paar ehemalige Konfis in der Technik. Elke und Marike Aupperle waren regelmäßig bei den Proben dabei. Ganz herzlichen Dank allen, die damit Gottesdienstbesucher beschenkt haben!

Unendlich viel Mühe stecken da drin, im Aussuchen der Lieder, dem Konzipieren und dann natürlich den vielen Proben!



Weihnachtsmusical

„Der König kommt“ – war das Motto und damit das Unfassbare der Weihnachtsgeschichte: in der Krippe kommt der Gottessohn und Retter auf die Welt.

### Bilder aus dem Gemeindeleben



FFW'ler -Aspertshofen auf dem Kirchendach und dann bei der Glocke



Stärkung nach der Wanderung zum Wachtfels

© Fotos: Aupperle



Friedhofsaktion am 19. November



Konfis helfen mit beim Laubrechen



Die Zumba-Kids trainieren im Gemeindesaal



KiGo-Mitarbeiter - junge Generation



Unsere festliche Kirche an Weihnachten



### Sternsinger unterwegs

Den Aufkleber mit dem Segen 20\*C+M+B+23 hatten wir schon vorher mit dem Gemeindebrief verteilt, um sicher zu sein, dass auch jeder Haushalt versorgt wird. Jetzt kamen überraschenderweise vier Gruppen zustande, die fast jeden Ortsteil aufgesucht haben. 14 Schulkinder und vier Präparandinnen, die ihre eigene Gruppe bildeten, waren unterwegs.

An den Haustüren war zu spüren, dass die Kinder Freude bringen - großzügige Spenden und manchmal Süßigkeiten waren der Lohn.



Bei der Aussendung an Dreikönig

Die Sternsinger sind die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder – viele Projekte in Bildung und Gesundheitsfürsorge für Kinder werden damit finanziert; im Blickpunkt dieses Jahr ‚Indonesien‘. Einfach eine rundum gute Sache und wir sind froh, dass wir auch als evangelische Kirchengemeinde da mitmachen dürfen.



Auch an der Pfarrhaustüre wurde der Segen angebracht



## Wichtige Termine und Informationen

### Wieder Bibelabende in den Ortsteilen

Als Dorfgemeinschaft zusammenkommen – die Anlässe sind gar nicht so häufig. So freuen wir uns, dass wir die Tradition der Bibelabende in den Gasthäusern und Feuerwehrhäusern wieder aufnehmen dürfen! Eine Stunde mit Liedern, Zuhören und Austausch – hinterher noch zusammensitzen...



Wir richten uns dabei nach der Ökumenischen Bibelwoche; für 2023 ist die Apostelgeschichte im Blick: „als die Kirche noch jung war“ – was machte den Glauben so attraktiv, dass er sich so schnell in der damals bekannten Welt verbreitete. Herzliche Einladung!

Bitte merken Sie sich in den einzelnen Orten Ihren Termin schon einmal vor, jeweils um 19.30 Uhr am:

- Montag, 27.02.2023 – Morsbunn, Gasthaus Heißmann auch für Dietershofen
- Dienstag, 28.02.2023 – Unterkrumbach, Feuerwehrhaus
- Mittwoch 01.03.2023 – Steinsittenbach, Feuerwehrhaus
- Donnerstag, 02.03.2023 – Hohenstein, Feuerwehrhaus
- Montag, 06.03.2023 – Kleedorf, Hotel zum Alten Schloss
- Dienstag, 07.03.2023 – Stöppach, Gasthaus Fenzel
- Mittwoch, 08.03.2023 – Treuf, Gasthaus Morner
- Donnerstag, 09.03.2023 – Aspertshofen, Feuerwehrhaus
- Freitag, 17.03.2023 – Wallsdorf, Feuerwehrhaus

### Konfirmation am 2. April 2023 um 9.30 Uhr

Liebe Konfis!

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ – so lautet das Bibelwort für 2023, das sich die Kirchen als Überschrift gegeben haben. Da ist ein Gott, der uns nicht übersieht, ja der uns sogar bewegen kann, das Gute zu suchen und der uns zu einem guten Ende führt. Dieser Glaube trägt viele Menschen, seitdem es Kirche gibt.

Dieser Gott möchte sogar in Beziehung zu uns stehen, deshalb freut er sich, wenn wir beten, singen, fragen und Vertrauen ins Leben haben. Jede Beziehung, braucht die Möglichkeit sich zu entwickeln und zu vertiefen. Wie das mit Gott geht, haben Menschen aus eigener Erfahrung immer wieder weitergeben. Das nennen wir Tradition – man könnte auch sagen „Schatzkiste“, in der viele etwas hineingelegt haben, was auch für uns wertvoll sein kann.

Bitte bleibt in und mit der Gemeinschaft der Christen auf dieser „Schatzsuche“.

*Euer Pfarrer Aupperle*



### Chorworkshop vom 21. bis 23. April 2023 mit Konzert-Gottesdienst am Sonntag

Wir laden zum Chorworkshop in unserer Kirchengemeinde alle Menschen, die Freude am Singen haben, herzlich ein. Wir wollen in einem Chor vierstimmig gemeinsam singen, intensiv miteinander Lieder einstudieren und einen (Konzert-) Gottesdienst gestalten. Die Leitung übernimmt in bewährter Tradition Thomas Wagler. Er ist Referent und Musiker beim Evangelischen Sängerbund (ESB).



Zur Planung erbitten wir Ihre Anmeldung bitte bis 10. April vorzugsweise über unsere Homepage unter [www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de) (oder telefonisch/per Mail im Pfarramt). Zusätzlich liegen Handzettel in der Kirche und im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“ aus. Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen zur Ehre und zum Lob Gottes, der alles geschaffen und unser Leben in seiner Hand hat. Den Abschluss bildet ein Konzert-Gottesdienst am 23. April um 9.30 Uhr in unserer Bartholomäuskirche.

### Wichtige Termine und Informationen

Alle Planungen und Termine sind unter Vorbehalt; beachten Sie bitte die Abkündigungen im Gottesdienst, den Kirchenanzeiger der HZ, Aushang im Schaukasten oder unsere Homepage [www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de)

#### Kindergottesdienst

Wir feiern Kindergottesdienst am:

5. Februar

5. März

9. April

und laden alle Kinder herzlich dazu ein.



Der nächste Weltgebetstag kommt aus Taiwan. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wird er am 3. März 2023 auch in unserer Gemeinde gefeiert. Wir laden Sie herzlich zum mitfeiern ein um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Altes Schulhaus.

#### FrauenTreff.8vor8

Wir planen „Meditative Tänze“ mit Frau Heidi Scharrer aus Engelthal am 14. Februar und „Eine Reise durch Brasilien“ mit Inge Scharrer am 21. März.



#### Teenkreis cjb-Deliverer

trifft sich am: 09.02.2023, 02.03.2023, 16.03.2023, 30.03.2023, 20.04.2023 und 04.05.2023.

Es freuen sich Judith und Lukas auf euch!

#### Jubelkonfirmationen am 30. April 2023 um 9.30 Uhr

Im Jahr 2023 feiern die Konfirmandenjahrgänge 1998 das silberne Konfirmationsjubiläum, Jahrgang 1973 das goldene, Jahrgang 1963 das diamantene, Jahrgang 1958 das eiserne und Jahrgang 1953 das gnadene Konfirmationsjubiläum.

Allen, die das Fest mitfeiern, wünschen wir ein frohes Begegnen mit den ehemaligen Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden. Möge dieser Tag dazu ermutigen, das einst gegebene Versprechen zu erneuern, Gottes Hilfe und Nähe im Alltag zu erleben.







Communität Christusbruderschaft

Hof Birkensee

**Friedensgebet**

jeden Mittwoch von 17.20–18.00 Uhr  
(außer 22.02., 05.04.) in der Kapelle

**Meditatives Tanzen und andere Kreistänze**  
Donnerstag, 23.02., 23.03., 27.04. von 20.00–21.15 Uhr

Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt.

Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.

**Auf Ostern zugehen - Auferstehung feiern: 05.- 10.04.2023**

Mit Schweigezeiten und liturgischen Elementen, Gebetszeiten, Austausch, gemeinsamen Mahlzeiten, Seder Mahl, Nachtgebet, Kreuzweg, Liturgie zur Sterbestunde, Osternacht, Osterwanderung.

**KREUZWEG: Karfreitag**  
07.04.2023, 9.30 – 11.00 Uhr

An verschiedenen Wegstationen gehen wir (im Freien) den Passionsweg Jesu mit. Eintritt frei.

Communität Christusbruderschaft  
Hof Birkensee

91238 Offenhausen

☎ 091 58-99 89-90/-91

birkensee@christusbruderschaft.de

www.hofbirkensee.de



Weihnachtsmarkt in Grafenbuch

Zum vierten Mal fand der Waldweihnachtsmarkt in Grafenbuch statt. Rund 1000 Besucherinnen und Besucher machten sich in den Grafenbucher Forst auf. Die Veranstalter, die Evangelische Jugend im Dekanat Hersbruck, Altdorf und Neumarkt und die Evangelische Landjugend zeigten sich sehr zufrieden. Vom Kinderbasteln über Ponyreiten mit dem Kornbauernhofteam aus Schupf, über den Besuch vom Nikolaus und spannende Märchen mit Maria Weidinger. Jung und Alt kamen auf ihre Kosten.

und dem Posaunenchor der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alfeld unter der Leitung von Karin Lehnerer.

Das ein- oder andere Weihnachtsgeschenk konnte an den Kleinkunstständen erworben werden.

Regionale Köstlichkeiten (Fleisch und Würste von Gasthof Sörgel aus Lieritzhofen), Kaffee und Kuchen, Crêpes und Quarkbällchen waren genauso gefragt, wie Glühwein und Kinderpunsch.

Der Erlös geht wie jedes Jahr zugunsten des Jugendhauses Grafenbuch.



Musikalische Highlights waren der Auftritt der Marching Band aus Lauf unter der Leitung von Mieke Fuchs



## Ökumenische Friedensdekade 2022



Vom 6. bis 16. November war der Dekanatsbezirk Hersbruck in Kooperation mit der katholischen Kirche im Seelsorgebereich Pegnitztal

Schwerpunktdekanat der Ökumenischen Friedensdekade unter dem Motto „Zusammen:halt“.

Eröffnet wurde die Dekade mit einem bewegenden Gottesdienst in der Christuskirche in Lauf, in dem u.a. zwei ukrainische Künstler in eigenen Liedern die Erfahrung vom Tod von Freunden an der Front zur Sprache brachten. In den zehn Tagen wurde in ganz unterschiedlichen Formaten und in den verschiedenen Gemeinden dem Thema Frieden nachgespürt.

In Hersbruck wurde am Oberen Markt multikulturell für den Frieden gesungen, im katholischen Pfarrheim die Erinnerungskultur als Weg des Friedens stark gemacht und in der Moschee der IGMG an der Ost-

bahn interreligiös der allen Menschen innewohnenden Kraft der Liebe erinnert.

Auch der Abschlussgottesdienst wurde in der Hersbrucker Stadtkirche gefeiert unter der Mitwirkung von Frau Regionalbischöfin Hann von Weyhern. Viele in der Friedensdekade Engagierte waren ebenfalls anwesend und wurden mit einem herzlichen Applaus bedankt.

Möge uns angesichts der tagtäglich andauernden Gewalt in der Welt die Friedensdekade ein Mutmacher und ein guter Grund für die Hoffnung auf Frieden gewesen sein. Und vielleicht war ja die ein oder andere Veranstaltung ein Same, dessen Früchte wir noch in Zukunft sehen werden?

## Frühjahrssammlung vom 20. – 26. März 2023 – Willkommen in der Nachbarschaft



Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit) verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft. Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste und vieles mehr in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für

alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden. Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**  
Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2023

## Landesstellenplanung und Pfarrhausbedarfsanalyse



Das Jahr 2022 war für den Dekanatsausschuss von zwei großen konzeptionellen Überlegungen geprägt. Zum einen musste angesichts zurückgehender Pfarrer/innen die zukünftige Stellenverteilung neu gedacht und festgesetzt werden. Ein Ergebnis davon ist die Pfarreibildung unserer fünf Kirchengemeinden.

Damit im Zusammenhang steht die Frage nach dem zukünftigen Bedarf an Dienstwohnungen für Pfarrer/innen. Eine neue Rahmenrichtlinie der Landeskirche sieht hier eine Bedarfsprognose für in 20 Jahren vor, nicht zuletzt, um die finanziellen Bedarfe für Instandsetzungsmaßnahmen heute schon abschätzen zu können.

In den kommenden 10 bis 15 Jahren wird sich aber auch die Zahl der diensthabenden Pfarrer/innen halbieren. Dies lässt sich aus den aktuellen Zahlen der Studierenden und Vikare im Gegenüber zu den absehbaren Ruheständler/innen der kommenden Jahre klar berechnen. Weniger Pfarrer/innen bedeutet aber auch einen geringeren Bedarf an Dienstwohnungen.

Der Dekanatsausschuss hat sich in

mehreren Sitzungen am Ende mehrheitlich dafür ausgesprochen, neun von derzeit 25 Dienstimmobilien in unserem Dekanatsbezirk zukünftig nicht mehr als Dienstwohnung vorzuhalten. Leitend war die Frage: Wo sollen zukünftig in unserem Dekanat Pfarrer/innen wohnen (müssen)? Mit dieser verbunden war ein Abwägen komplexer Fragestellungen zu den einzelnen Immobilien: Regionale kirchliche Verortung und Wege – Infrastrukturanbindung – Staatliche Baulast – Zustand der Immobilie – vermutete Instandsetzungskosten – Geschichte der Instandsetzungsmaßnahmen – Ensemble oder freistehend – Denkmalschutz – verkäuflich – andere Nutzung denkbar – bewohnt/nicht bewohnt – schön – Trennung von Privat und Dienst – faire Verteilung von Dienstimmobilien in der Fläche, u.a. (mehr unter <http://www.dekanat-hersbruck.de>)

In der Abwägung des Dekanatsausschusses (bei Redaktionsschluss) werden in unserer Pfarrei die Pfarrdienstimmobilien Altsittenbach und Johanneskirche mit dem nächsten Stellenwechsel künftig als Dienstwohnung aufgegeben. Für den Dekanatsausschuss überwogen mehrheitlich die Argumente wie „Nähe zum Pfarramt“, „Ensemblesituation/Nähe zum Gemeindehaus“ und „bessere Weiterverwendungsmöglichkeit“ um sich für das Pfarrhaus 1 und gegen das Pfarrhaus an der Johanneskirche zu entscheiden. Kirchensittenbach sichert die Präsenz in der Fläche, das Pfarrhaus 3 ist mit Dekanat und Pfarramt im EG als Dienstwohnung gesetzt. Insgesamt ist zu Redaktionsschluss aber noch keine finale Entscheidung getroffen.

Die Aufgabe als Dienstwohnung bedeutet letztlich die Entbindung von einer Pfarrstelle mit der Residenzpflicht in einer bestimmten Wohnung. Diese Pflicht gilt aber auch nur für die Berufsgruppe der ordinierten Pfarrer/innen, weil das Wohnen in einem Pfarrhaus Teil ihrer Besoldung ist. Andere kirchlichen Berufsgruppen wie Diakone oder Kantoren u.a. müssen nicht in Pfarrdienstwohnungen einziehen, selbst wenn sie eine Pfarrstelle übertragen bekommen (berufsgruppenübergreifender Einsatz). Die Entbindung einer Immobilie von einer Pfarrstelle kann deshalb durchaus zu einer besseren und wirtschaftlicheren Nutzung eines Pfarrhauses führen. Unter Umständen könnte sogar eine solche Immobilie von einem Pfarrstelleninhaber auch angemietet werden.

Tatsache ist, dass diese Konzeptentwicklung auch dem Dekanatsausschuss nicht leicht fällt, weil es doch schmerzlich deutlich macht, dass sich bisherige Selbstverständlichkeiten dramatisch verändern werden in den kommenden Jahren. Wir alle hätten es gerne anders und wünschten uns in jedem Pfarrhaus Licht. Doch der Realität können wir uns als Kirche nicht verschließen, sondern müssen umso gewissenhafter mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen an Personal und Kirchensteuermitteln ordentlich haushalten. Wohlwissend und darauf vertrauend, dass dort, wo der Herr nicht das Haus baut, umsonst arbeiten, die daran bauen. Biten und beten wir um seine Geistesgegenwart in allen laufenden und kommenden Prozessen.

*Dekan Tobias Schäfer*



27. Januar – 5. März 2023

**Freitag, 27. Januar**

18.30 Uhr Auferstehungskirche, Gottesdienst mit Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus, Dekan Schäfer und Team

**Sonntag, 29. Januar, Letzter So.n. Epiphania**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst zur Jahreslosung unter Mitgestaltung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Dekan Schäfer und Diakon Tetzlaff

17.30 Uhr Selneckerhaus, togetHERR Jugendgottesdienst „JOY“, Team der Jugendallianz

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung der Mitarbeiter, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband, Kigo

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

**Mittwoch, 1. Februar**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Tetzlaff

**Sonntag, 5. Februar, Sonntag Septuagesimae**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Dr. Knodt

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein, KidsGo und Kigo

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Mittwoch, 8. Februar**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Tetzlaff

**Sonntag, 12. Februar, Sexagesimae**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Dekan Schäfer anschließend Selneckerhaus, Ausstellung Klemmbausteine

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Metzger und Kirchenband, Kigo  
Oberkrumbach kein Gottesdienst

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein

**Mittwoch, 15. Februar**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

**Sonntag, 19. Februar, Estomihi**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Peter Loos, gleichzeitig Kindergottesdienst

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor, Kigo

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Lektor Söhnlein

**Mittwoch, 22. Februar**

18.30 Uhr Johanneskirche, Fastenandacht „Was passiert beim Ruhen?“, Pfarrer Kleinlein

**Sonntag, 26. Februar, Invokavit**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Knodt; Predigt: Alexander Pauli, LKG

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband, Kigo  
Oberkrumbach kein Gottesdienst

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektor Söhnlein

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer i.R. Hauenstein

**Mittwoch, 1. März**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Tetzlaff

18.30 Uhr Johanneskirche, Fastenandacht „Das Sabbat-Modell“, Pfarrer Kleinlein

**Freitag, 3. März**

19.30 Uhr Auferstehungskirche, „Glaube bewegt“ – Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Gebetsordnung aus Taiwan, Ökumenisches Team

19.00 Uhr Kirchensittenbach, „Glaube bewegt“ – Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Gebetsordnung aus Taiwan, Ruth Loos und Team

**Sonntag, 5. März, Reminiszere**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Prädikant Pflaumer, Kigo

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger, gleichzeitig Kindergottesdienst

## 8. März – 8. April 2023

**Mittwoch, 8. März**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

**Sonntag, 12. März, Okuli**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst zum Abschluss von wide-open, Band, Team

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List, gleichzeitig Kigo und KidsGo

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 15. März**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

18.30 Uhr Johanneskirche, Fastenandacht „Das Wertesystem der Ruhe“, Pfarrer Kleinlein

**Sonntag, 19. März, Lätare**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Dekan Schäfer, Kirchenband, Kigo

Oberkrumbach kein Gottesdienst

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein

11.00 Uhr Altensittenbach, Familiengottesdienst, Prädikant Ambrusits

9.30 Uhr Kirchensittenbach – Kirche, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 22. März**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Loos

18.30 Uhr Johanneskirche, Fastenandacht „Die Stille erlöst und rettet uns“, Pfarrer Kleinlein

**Sonntag, 26. März, Judika**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Prädikant Engelhardt; gleichzeitig Kindergottesdienst

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein, Kigo

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

18.30 Uhr Kirchenmaier-Fischweiher Unterkrumbach, Gottesdienst im Freien, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 29. März**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Tetzlaff

18.30 Uhr Johanneskirche, Fastenandacht „In der Ruhe pulsiert das Leben“, Pfarrer Kleinlein

**Freitag, 31. März**

18.00 Uhr Ölberggruppe der Stadtkirche, Beginn Ökumenischer Kreuzweg

**Samstag, 1. April**

19.30 Uhr Kirchensittenbach, Beichtgottesdienst für Konfirmandenfamilien, Pfarrer Aupperle

**Sonntag, 2. April, Palmsonntag**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Diakon Alexander Loos

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Kleinlein und Diakon Tetzlaff, Kirchenband, Kigo

Oberkrumbach kein Gottesdienst

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektorin Weider

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Aupperle

17.00 Uhr Dankandacht, Pfarrer Aupperle und Team

**Donnerstag, 6. April, Gründonnerstag**

kein Gottesdienst in der Stadtkirche

18.00 Uhr Gemeindesaal Johanneskirche, Mitbring-Abendessen

19.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Kleinlein

19.00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Metzger

Altensittenbach kein Gottesdienst

19.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Abendmahl in der Abendkirche, Pfarrer Aupperle

**Freitag, 7. April, Karfreitag**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Schäfer, KMD Gerd Kötter und Projektchor Selneckerkantorei

15.00 Uhr Stadtkirche, Passionsandacht zur Sterbestunde Jesu, Dekan Schäfer

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, mit traditionellen Chorälen, Pfarrer Metzger

15.00 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, mit neuen geistlichen Liedern, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Aupperle

**Samstag, 8. April**

21.00 Uhr Altensittenbach, Osterwache für junge Leute, Prädikant Ambrusits

**Internetseiten des Dekanats:**

- [www.dekanat-hersbruck.de](http://www.dekanat-hersbruck.de)
- [www.dekanatsjugend-hersbruck.de](http://www.dekanatsjugend-hersbruck.de)

9. April – 7. Mai 2023

**Sonntag, 9. April, Ostersonntag**

- 5.00 Uhr Stadtkirche, Osternacht mit Abendmahl, Dekan Schäfer und Team
- 10.00 Uhr Stadtkirche, Festgottesdienst, Dekan Schäfer
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Festgottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor
- 9.00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Dr. Schwemmer und Posaunenchor
- 5.30 Uhr Altensittenbach, Osternacht, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrer Schwemmer
- 5.00 Uhr Kirchensittenbach, Osternachts-Gottesdienst, Pfarrer Scharrer mit Team
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Festgottesdienst, Pfarrer Aupperle, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Montag, 10. April, Ostermontag**

- 15.30 Uhr Stadtkirche, Familiengottesdienst, Diakon Tetzlaff und Team
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektorin Annette Karwath
- Oberkrumbach kein Gottesdienst
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 10.00 Uhr Kirchensittenbach, Emmausweg von Aspertshofen nach Kleedorf, Pfarrer Aupperle

**Samstag, 15. April**

- 17.00 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte und Abendmahl für Angehörige, Pfarrer Metzger

**Sonntag, 16. April, Quasimodogeniti**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Diakon Alexander Loos; gleichzeitig Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Adelmann, Kigo
- Oberkrumbach kein Gottesdienst
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Metzger und Posaunenchor
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Engelhardt

**Mittwoch, 19. April**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, N.N.

**Sonntag, 23. April, Misericordias Domini**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Peter Loos
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Werner Prechtel, Kirchenband; Kigo und KidsGo
- 9.00 Uhr Oberkrumbach, Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfarrer Metzger und Posaunenchor
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektor Adelmann
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Konzert-Gottesdienst zum Abschluss des Chor-Workshops, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 26. April**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, N.N.

**Sonntag, 30. April, Jubilate**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Lektorin Ruth Bär
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor, Kigo
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 3. Mai**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, N.N.

**Sonntag, 7. Mai, Kantate**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Dekan Schäfer
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband, Kigo
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, N.N.

Jeden Samstag findet in der Stadtkirche um 12.00 Uhr das Mittagsgebet statt.

Sie können den Gottesdienst der Stadtkirche unter der Telefonnummer

**09 11-31 04 17 91**

mithören als Telefonkonferenz.

**PIN-Nummer: 2020.**

**Änderungen der Gottesdienstzeiten sind möglich.**

Bitte achten Sie auf Informationen

- ☉ samstags im Kirchenanzeiger in der Zeitung
- ☉ bei den Abkündigungen in den Gottesdiensten
- ☉ aktuelle Informationen auf den Internetseiten der Kirchengemeinden

